Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Dezember 1934

Nachlass Faulhaber 10016, S. 26

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 26. Dezember. Im Hause celebriert. Mit dem Kelch vom Zimmer.

General Müller und Frau - zum Gratulieren: Er will in Landau ein Denkmal errichten für alle Regimenter. Gehör ist gut. Lob über Franz.

Antonia Canstadt: Bringt zwei Bilder, ein Rosenbild und eine Katharina von Siena. Ist ausgezogen. In der Versicherungsgesellschaft, wo sie noch Stelle hat, geht Geschäft zurück. 50 M. Ein schönes Gedicht zum Rosenkalender.

15.00 Uhr im Waldfriedhof Beisetzung von Baptist Huber, Stadtpfarrer Knott. Dann spricht Schwerd: Am Schulsonntag ist er gestorben. Der Redner von der Gesellschaft für Magie: In ganz Deutschland und in der ganzen Welt wird sein Andenken heilig bleiben. Beim Wegfahren holt der kleine Karl Schrott - den Wagen herbei, fährt mit herein und erhält Lichtbild.

Heute Gertraud zu Besuch gekommen.